

(Weinberge ohne Brot und Fleisch.) Aus Prag, 6. d., wird uns telegraphiert: Am Samstag gab es in der Prager Vorstadt Weinberge weder Brot noch Mehl noch Fleisch. Manche Familien erhielten seit mehr als vierzehn Tagen überhaupt keine Fleischkost. Den Weinberger Fleischhauern wurden heute je 50 Kilogramm Fleisch zugewiesen, so daß sie nur den mehr als viergliedrigen Familien 12 Dekagramm Fleisch hätten zuweisen können. Die meisten Fleischhauer beschlossen daher, von einer Ausschüttung überhaupt Umgang zu nehmen und weitere Zuweisungen abzuwarten. Nächster Tage sollen sie wieder Fleisch erhalten. Indessen blüht der Schleichhandel mit Fleisch und feiert wahre Orgien. Da Rind- und Kalbfleisch überhaupt nicht zu bekommen ist, wird Schweinefleisch zu einem Preise von 40 Kronen pro Kilogramm abgegeben. Sogenannte Schinkenalami kostet 35 bis 36 Kronen pro Kilogramm, mindere Qualität hiervon 33 Kronen.